

der in warmem Bier genommen befördert es die Heylung der Wunden.

Das Gewicht/so wol des einen/als des andern ist von einem Scrupel bis auff zween / nach Gelegenheit des Alters Complexion vnd Geschlecht.

Das Salk kan man mit Candi Zucker vermischen / endlich in Fenchel Wasser zerlassen vnd also warm gebrauchen.

Beneben welchem es auch in einer grün Fleisch Brühe / mit einem Trunck Wein oder Bier / in Wasser mit Honig vermischt oder in einer Rosen Conserven wirdt gebraucht.

Den mit Würmen behaffteten Knaben/gibt man es mit einem Löffel voll Maluasier/vier/fünff oder acht Branen schwehr. Es würcket auff mancherley Weise/nemblich durch das Erbrechen / Stulgang oder auch etwan durch den Harn/vnd befördert zugleich auch den Schweiß.

### I I I.

## Ein Catharticum / so da resoluiert oder zertheilt/reiniget vnd abwascht.

Es hat des Scammonii vnd Coloquinthen Kräfte in sich.

### Erinnerung.

1. Ein jede purgierende Arzney soll dreyerley Vermögen haben/nach der Meynung des Paracelsi : Das sie nemblich purgiere/die durch die Purgation geschwächte vnd abgemattete Natur widerumb stärke vnd lindere.

2. Die purgationes , welche die Zufälle der giftigen hinderlassenen Eigenschaften/vnd also eine Schwächung der Kräfte mit sich bringen/soll man in allewege meiden.

3. In der rechten Weise zu purgieren(in deren man nicht auff die Zahl vnd Mänge der Stulgänge zusehen / sondern ob die Wurkeln der Schwachheiten zusampt den unreinigkeiten hinweg genomien/die Zufälle nachgelassen vnd die Kräfte widerstattet)haben die Arzneyen alsdann ihrem Ampt genug gethan/wann sie den Vnrath / entweder vnempfindlich verzehret / oder durch den Stulgang oder Harn außgeföhret / oder einen Schmerzen erregt.

4. Die